



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 22. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 18.09.2023
Beginn: 10:30 Uhr
Ende: 11:20 Uhr
Ort: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn,
Sportplatzstr. 2, Lehrerzimmer, Zi. 10.01

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Abram, Angelika	Vertretung für Herrn Rainer Gegner
Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister	
Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat	Vertretung für Herrn Fritz Ruf
Kreisrat Haag, Hans	
Kreisrat Höftmann, André	
Kreisrat Kistner, Marco, 1. Bürgermeister	
Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.	
Kreisrätin Meyer, Evelyn	
Kreisrat Sartison, Johannes	
Kreisrätin Schlager, Anni	
Kreisrat Tiefel, Werner	
Kreisrat Zempel, Hermann	
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister	Vertretung für Herrn Uwe Emmert

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Eder, Christoph ÖPNV und Radverkehr
Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt
Gagel, Christian Verwaltungsfachwirt
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Nitschka, Karen Verwaltungsfachangestellte
Sesartic, Salima Auszubildende
Spindler, Stefan Verkehrswesen, Straßen- und Wegerecht
Thirmeyer, Stephan Regierungsdirektor
Trexler, Wolfgang Diplom-Volkswirt (Univ.)
von Dobschütz, Andreas Staatliches Bauamt Nürnberg

Presse

Leberzammer, Armin Freier Journalist und Dozent / FN

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrat John, Klaus
Kreisrat Ruf, Fritz

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 26.06.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Liegenschaft Stresemannplatz; Interessenbekundung Stadt Fürth **177/2023**
- 3 Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2024ff **148/2023**
- 4 Neubau Gymnasium Cadolzburg; Durchführung eines begrenzt offenen Realisierungswettbewerbs **161/2023**
- 5 Anfragen

Bei einer gemeinsamen Radtour von 8:30 Uhr bis 10:20 Uhr informiert sich das Gremium über geplante und bereits abgeschlossene Baumaßnahmen aus dem Bauprogramm und dem Radverkehrskonzept im westlichen Landkreis. Die anschließende Beratung beginnt um 10:30 Uhr.

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 10:30 Uhr die 22. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 26.06.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	---

Gegen die Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 26.06.2023 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Liegenschaft Stresemannplatz; Interessenbekundung Stadt Fürth

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3	Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2024ff
--------------	---

Im Gremium besteht Einvernehmen, bei Klärungsbedarf in die Punkte der Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms einzusteigen und wenn notwendig Einzelbeschlüsse zu fassen. Am Ende der Beratung erfolgt die Abstimmung über das gesamte Programm.

Der **Vorsitzende** berichtet zu den einzelnen Maßnahmen in der Reihenfolge der Vorlage und beantwortet Fragen des Gremiums.

I Vorbemerkungen

1 Allgemeine Themen

1.1 Radwegekonzept

Vorschlag der Verwaltung:

1. Das Staatliche Bauamt nimmt die Planungen der kurzfristigen Maßnahmen in die kommenden Bauprogramme auf und setzt die Planungen weiterhin entsprechend der Priorisierung um.
2. Für die Folgejahre ist der konkrete Finanzbedarf immer für den Einzelfall anzusetzen und im Bauprogramm mitzuführen.

1.2 Erhaltungsmaßnahmen an Radwegen im Bestand

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt Kenntnis.

1.3. Zustandserfassung an Radwegen

Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Landkreis verzichtet mit Blick auf die mangelnde Wirtschaftlichkeit auf eine gesonderte Zustandserfassung bei Radwegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Fahrbahnzustand auf den Kreisradwegen in eigener Regie laufend zu beobachten und bei entsprechendem Bedarf adäquate Sanierungsmaßnahmen vorzuschlagen.

1.4 Querungsinselfn

Vorschlag der Verwaltung:

1. Das bisherige Querungshilfenprogramm ist abgearbeitet, soll aber dennoch weiterhin in der jährlichen Fortschreibung des Bauprogrammes aufgeführt werden
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Wünsche nach Querungshilfen mit diesen Kategorisierungen aufzunehmen und abzuarbeiten.

1.5 Befahrung Kreisstraßen

Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Landkreis nimmt diese Information der VEP zur Kenntnis.
2. Der Landkreis beauftragt die Verwaltung, mit 450.000 € pro Jahr die reinen Deckenbauprojekte in den Priorisierungsstufen 1 bis 4 abzuarbeiten. Das jeweilige Erhaltungsprojekt ist mit separater Vorlage bis spätestens März eines Jahres zur Entscheidung vorzulegen.

2 Infos zu laufenden Maßnahmen 2023

2.1 FÜ 22 Ausbau Weitersdorf – Anwenden BA I (2023)

Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Errichtung der Entwässerung für den BA I erforderlichen Gespräche weiter fortzuführen. Die Variante 1 soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Zirndorf weiterverfolgt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen einer geprüften Schlussrechnung den Gremien erneut zu berichten.

2.2 FÜ 22 Ausbau Weitersdorf – Anwenden BA II (ab 2026)

Kreisrat André Höftmann (B´90/Die Grünen) beantragt für die Fraktion der Grünen eine Einzelabstimmung zu dieser Maßnahme.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Planungen und Grunderwerbsverhandlungen für den Bauabschnitt II sollen weitergeführt werden. Die Umsetzung soll, wenn möglich für 2026 (vormals 2025) vorgesehen werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 3

2.3 FÜ 22 Ausbau der OD Weitersdorf – Dorferneuerung (2025)

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt diese Information zur Kenntnis.

2.4 FÜ 11 Ausbau der südlichen OD Kirchfarnbach (2021/2022/2023)

Kreisrätin Evelyn Meyer (B'90/Die Grünen) spricht die 17 Nachträge an, die im Verlauf dieser Maßnahme angemeldet wurden. Sie möchte wissen, ob die Höhe im normalen Bereich liegt.

Andreas von Dobschütz (StBAN) erklärt, dass Nachträge auch bei sorgfältiger Planung nicht vermieden werden können und erläutert Ursachen und Gründe für Nachträge. Mengenerhöhungen von bis zu 10 % der Vergabesumme sind nicht außergewöhnlich.

Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Landkreis nimmt die Information zur Kenntnis.
2. Die voraussichtlich entstehenden Mehrkosten bei dieser Maßnahme sollen im Haushalt 2024 sobald diese in der Höhe feststehen angemeldet werden.

2.5 FÜ 19 Wachendorf – Banderbach, Umbau der Einmündung Weiherhof (2022)

Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Landkreis stimmt der Beteiligung an den Kosten der Straßenwiederherstellung der Umleitungstrecke i.H.v. 33.000 € zu.
2. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 bereit zu stellen.

2.6 FÜ 14 Ausbau nördlich Anwenden und Ausbau zum Geh- und Radweg inklusive Erneuerung der Fahrbahndecke (2023)

Vorschlag der Verwaltung:

1. Der Landkreis nimmt diese Information zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen einer genaueren Kostenfortschreibung den Gremien erneut zu berichten.

Deckenbaumaßnahme 2023

2.1 FÜ 20 Deckenbau Ortsdurchfahrt Großhabersdorf

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis stimmt der Durchführung des Deckenbaus an der FÜ 20 Großhabersdorf als Deckenbaumaßnahme 2023 zu.

2.2 FÜ 17 Straßenbegleitender Geh- und Radweg Veitsbronn – Obermichelbach (2024)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Oberbauerneuerung auf dem Geh- und Radweg FÜ 17 zwischen Veitsbronn und Obermichelbach soll 2024 durchgeführt werden.

Die hierfür zusätzlich notwendigen HH-Mittel i.H.v. 250.000 € sollen im HH 2024 bereitgestellt werden.

II Straßen- und Geh- und Radwegebauprogramm 2024 – 2027

1 Neu- und Ausbau Straßen (zuwendungsfähig)

1.1 FÜ 17 Neubau Kreisverkehr Veitsbronn (2025)

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt die Information zur Kenntnis. Die Maßnahme kann frühestens im Jahr 2025 realisiert werden, sofern die Gemeinde den notwendigen Grunderwerb rechtzeitig zur Verfügung stellen kann.

1.2 FÜ 17 Ausbau Ringstraße – Denkmalplatz in Langenzenn (2026)

Kreisrätin Anni Schlager (CSU) und **Kreisrätin Evelyn Meyer** (B'90/Die Grünen) weisen auf den schlechten Zustand der Kreisstraße hin. Vor allem an der Ampel am Denkmalplatz ist die Straße wegen der wulstartigen Erhebungen am Fahrbahnrand nicht verkehrssicher.

Andreas von Dobschütz (StBAN) erklärt, dass die Straße in einem schlechten, aber in einem verkehrssicheren Zustand ist. Er weist auf die Möglichkeit hin, die Geschwindigkeit aufgrund vorhandener Straßenschäden auf 30 km/h herabzusetzen. In einem solchen Zustand befindet sich die Straße aber noch nicht. Eine Sanierung des Streckenabschnittes macht erst Sinn, wenn die Entwässerung durchgebaut ist.

Das Staatliche Bauamt wird prüfen, ob die wulstartigen Erhebungen durch Feinfräsen beseitigt werden können. Eine Erneuerung der Asphaltdecke soll aktuell nicht erfolgen.

Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung stimmt den genauen Bedarf und zeitlichen Ablauf der Maßnahme weiterhin mit der Stadt Langenzenn ab und überwacht den Fortgang der Planung.
2. Die Maßnahme soll einstweilen für 2026 vorgemerkt werden.

1.3 FÜ 11 Ausbau Würzburger Straße – Langenzenn (2026 - neu)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung stimmt den genauen Bedarf und zeitlichen Ablauf der Maßnahme weiterhin mit der Stadt Langenzenn ab und überwacht den Fortgang der Planung.

1.4 FÜ 14 Ausbau Ortsdurchfahrt Anwandten (2025)

Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen und Abstimmungen zum OD Ausbau vorzunehmen.
2. Die Maßnahme soll einstweilen für 2025 vorgesehen bleiben.

1.5 FÜ 19 Ausbau Ortsdurchfahrt Zautendorf (2027)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den erforderlichen Ausbaumumfang festzulegen. Der Ausbau wird ab 2027 vorgesehen.

1.6 FÜ 7 Ausbau Ortsdurchfahrt Veitsbronn (2026)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den erforderlichen Ausbaumumfang festzulegen, mit den Planungen zu beginnen und den Ausbau in 2026 vorzusehen.

1.7 FÜ 17 Bau einer Linksabbiegespur Obermichelbach (2025 -neu)

Kreisrat Hermann Zempel (SPD) fragt nach der Möglichkeit, statt einer Baumaßnahme die Geschwindigkeit auf 50 km/h zu verringern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass fließender Verkehr auf Kreisstraßen nicht behindert werden darf und grundsätzlich 100 km/h möglich sind. Die aktuelle Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h wird vom Gesetzgeber als vertretbar angesehen.

Stefan Spindler (Verkehrsbehörde) ergänzt, dass eine Temporeduzierung unter 70 km/h auf Straßen des überörtlichen Verkehrs absolut unüblich ist. Baumaßnahmen sind verkehrsrechtlichen Maßnahmen vorzuziehen.

Zur Frage einer eventuellen Kostenaufteilung der Baumaßnahme kann noch keine Aussage gemacht werden.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Ausführung der Baumaßnahme mit der Gemeinde abzustimmen und den Ausbau in 2025 vorzusehen unter der Maßgabe, dass die Gemeinde den notwendigen Grunderwerb zur Verfügung stellt.

2 Bau durch SM Ammerndorf (nicht zuwendungsfähig)

2.1 Meistereimaßnahme 2023 – Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Hammerschmiede

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt diese Information zur Kenntnis.

2.2 Meistereimaßnahme 2024 – FÜ 17 Nürnberger Str. Langenzenn Einmündungsumbau Raindorfer Weg mit Querungshilfe

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt diese Information zur Kenntnis.

3 Brückenerhaltungsmaßnahmen (nicht zuwendungsfähig)

3.1 FÜ 18 Zennflutbrücke bei Wilhermsdorf

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt diese Information zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung alternativ zur bisherigen Sanierung auch Planungen zum Ersatzneubau der Zennflutbrücke mit Berücksichtigung eines Radweges, bzw. einer zusätzlichen Radwegebrücke durchzuführen.

3.2 FÜ 11 Zennbrücke Langenzenn (2026)

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt die Information zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine etwaige Zuwendungsfähigkeit für die Verbreiterung dieser Brücke zugunsten der Radwegverbreiterung zu prüfen.

4 Neu- und Ausbau Geh- und Radwege (zuwendungsfähig)

4.1 FÜ 14 Geh- und Radweg Großweismannsdorf - Anwenden

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt die Information zur Kenntnis und erwartet die Ergebnisse aus den ausstehenden Grunderwerbsverhandlungen.

4.2 FÜ 2 G+R Abzweig Biogasanlage – alte B 8 (2027)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt die neuen Varianten detailliert zu betrachten und über den Planungs- und Abstimmungsfortschritt 2024 zu berichten.

4.3 FÜ 23 G+R Buchschwabach – Rohr (2027)

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt diese Information zur Kenntnis. Der Radweg soll für das Jahr 2027 vorgesehen werden.

4.4 FÜ 19 Geh- und Radweg in der OD Banderbach (2025)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Grunderwerb sowie die Planungen weiter voran zu treiben, um die Baureife schnellstmöglich zu erwirken.

4.5 FÜ 8 G+R Tuchenbach-Höfen (2026)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis ERH zu schließen und 2024 mit der Planung zu beginnen. Der Bau soll ab 2026 eingeplant werden.

4.6 FÜ 19 – GVS Wachendorf – Fürth - Oberfürberg (Sachstand)

Vorschlag der Verwaltung:

Der Landkreis nimmt Kenntnis.

4.7 FÜ 11 Geh- und Radweg Keidenzell-Kirchfarnbach (2027)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den Umfang und die Realisierbarkeit der Maßnahme zu prüfen. Der Radweg soll einstweilen für das Jahr 2027 vorgemerkt werden (vormals 2025)

5. Neue Radwegeprojekte aus dem Radwegekonzept

5.1. FÜ 21 Geh- und Radweg Obermichelbach – Niederndorf (neu)

Vorschlag der Verwaltung:

Weitere Untersuchungen / Planungen für den G+R Obermichelbach – Niederndorf werden bis zum Vorliegen gesicherter Erkenntnisse bezüglich des Baus der Südumgehung Herzogenaurach und einer möglichen Abstufung der FÜ 21 einstweilen zurückgestellt.

5.2. FÜ 11 Geh- und Radweg Langenzenn – Kirchfarnbach (neu)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den Umfang und die Realisierbarkeit der Maßnahme zu prüfen. Insbesondere soll die Planung der Stadt Langenzenn in Bezug auf die Bewerbung zur Landesgartenschau kompatibel sein.

5.3. FÜ 15 Geh- und Radweg Ammerndorf – Buttendorf – Roßtal (neu)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Grundlagenermittlung den Umfang und die Realisierbarkeit der Maßnahme zu prüfen. Die Planung soll so konkret ausgefertigt werden, dass mit dem Markt Roßtal, dem Markt Ammerndorf und den betroffenen Landwirten eine Abstimmung durchgeführt werden kann.

5.4. FÜ 16 Geh- und Radweg Keidenzell – Schwadermühle (neu)

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Voruntersuchung einen Variantenvergleich vorzulegen. Nach Vorliegen dieses Variantenvergleichs soll über dieses Projekt weiter beraten werden

Weitere Anmerkungen:

Ergänzend zu den Maßnahmen aus dem Bauprogramm weist **Kreisrat Bernd Zimmermann** (CSU) auf mehrere Beschädigungen in der Ortsdurchfahrt der FÜ 21 hin und dass die Ortsdurchfahrt in der Straßenzustandserfassungsliste fehlt.

Die Information über die Straßenschäden wird vom Staatlichen Bauamt an die Straßenmeisterei weitergeleitet. Die Straßenmeisterei wird sich über den Zustand der Rothenberger Straße und dem Ortszentrum ein Bild machen und gemeinsam mit der Gemeinde mögliche Verbesserungen besprechen. Nachdem in der bisherigen Zustandserfassung der Kreisstraßen diese Ortsdurchfahrt nicht enthalten ist, soll bei der kommenden Auswertung dieser Streckenabschnitt eingehend analysiert werden.

Kreisrat Hans Haag (CSU) fragt, wann voraussichtlich die Sanierung der Ortsdurchfahrt Rossendorf geplant ist.

Die Ortsdurchfahrt ist im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung in Priorität 3 eingestuft wurde. Das bedeutet, eine Sanierung wird frühestens in 10 Jahren plus realisiert werden.

Das Gremium dankt der Verwaltung für die jährliche Fortschreibung des Straßen- und Geh- und Radwegebauprogramms.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag der Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2024ff zuzustimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 4	Neubau Gymnasium Cadolzburg; Durchführung eines begrenzt offenen Realisierungswettbewerbs
--------------	--

Auf Nachfrage von **Kreisrätin Evelyn Meyer** (B´90/Die Grünen) informiert **Klaus Egerer** (Gebäudewirtschaft), dass der Zeitaufwand für die Mitglieder des Preisgerichts vier Tage beträgt:

- 11/2023 (1 Tag 2-3 h) Preisgerichtsvorbesprechung
- 02/2024 (1 Tag 2-3 h) Kolloquium. Die Teilnehmer des Wettbewerbs haben die Möglichkeit, sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen und Fragen an das Preisgericht zu stellen.
- 06/2024 (2 Tage ganztägig) Sitzungen des Preisgerichts, um die Arbeiten zu bewerten.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss beschließt, für den geplanten Neubau des Gymnasiums Cadolzburg einen begrenzt offenen Realisierungswettbewerb durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Matthias Dießl schließt um 11:20 Uhr die 22. öffentliche Sitzung des Bauausschusses mit Radtour.

Zirndorf, den 28.09.2023

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in